

Rückbau | 21.12.2018 | Nr. 438/18

Andreas Hein: Energiewende wird Wirklichkeit!

Der Heider Landtagsabgeordnete Andreas Hein, energiepolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Kieler Landtag, begrüßt die heute (21.12.2018) erteilte Genehmigung zur Stilllegung und zum Abbau des Kernkraftwerks Brunsbüttel:

„Das Kernkraftwerk hat seinen Beitrag geleistet. Aber jetzt ist es Zeit alternative Möglichkeiten der Energieerzeugung in die Realität umzusetzen und konsequent den Weg der Erneuerbaren Energien weiterzugehen.“

Der auf 15 Jahre angelegte Rückbau des Kernkraftwerkes Brunsbüttel sei bei aller Freude über den Atomausstieg sorgsam und akribisch zu gestalten. Hein: „Dabei setze ich auf das erfahrene Team von Vattenfall, aber auch auf das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, das diesen Weg engmaschig begleiten wird.“

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kernkraftwerkes sei für ihr jahrelanges, außerordentlich hohes Engagement für unsere Energieversorgung zu danken. „Weiter muss es gelingen, im Zuge der Energiewende, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Region zu halten, um auf ihr Wissen, ihr Können und ihren Erfahrungsschatz zurückgreifen zu können“, so Hein.

Wenn dort, wo jetzt noch das Kernkraftwerk steht, irgendwann nur noch eine grüne Wiese zu sehen sei oder das Gelände einer anderen Nutzung zugeführt werde, dann habe man ein großes Ziel erreicht, so Hein.

„Wer weiß schon, wo wir und wo unsere Energie, unsere Wärmeversorgung und unsere Mobilität in 15 Jahren stehen – ich hoffe sehr, dass unsere heutigen Bemühungen um eine saubere, sichere und klimarettende Energiepolitik bis dahin Ergebnisse zeigen.“

Die Kieler Jamaika-Koalition jedenfalls habe sich dazu klar positioniert und seit dem Regierungswechsel in Kiel im Mai 2017 verschiedene Projekte angeschoben und auf den Weg gebracht.

Andreas Hein: „Wir wollen zum Beispiel die regulatorischen Rahmenbedingungen verbessern, Power-to-X-Lösungen und Speicherlösungen vorantreiben. Unser übergeordnetes und größtes Ziel ist es, ganz konkret allen Bürgerinnen und Bürgern im Land regenerativ in Schleswig-Holstein erzeugte Energie aus Wind, Sonne und Bioenergie zu einem normalen Preis zur Verfügung stellen zu können.“